

Segelschule Thunersee

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **27 (1937)**

Heft 25

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-638691>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

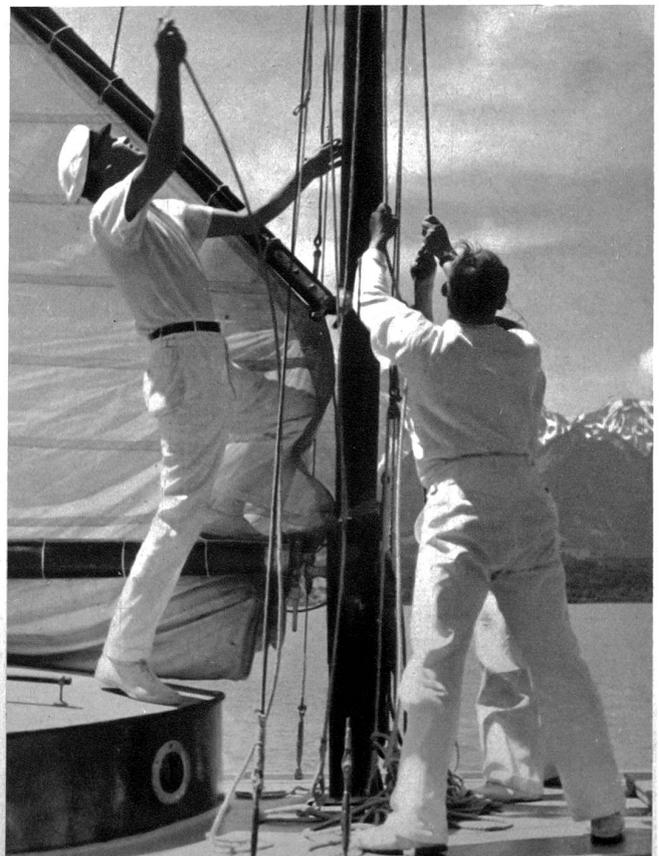


Segler mit Stockhornkette im Hintergrund

Segelschule Thunersee

Die erste Schweizerische Segelschule Thunersee hat ihren Betrieb für den Sommer 1937 in bedeutend vermehrtem Umfange aufgenommen. Der Bootspark wird dieses Jahr um 4 Jollen erweitert und setzt sich für den Sommer 1937 zusammen wie folgt: 3,5 Tonnen-Schulkreuzer „Bagabonde“ (zur Verwendung für Hilfsmannschafts- und Mannschaftsausbildung sowie zur Ausführung von Segelausflügen). Drei 30 m² Yachten (zu weiterer Mannschafts- und insbesondere Bootführerausbildung. Ebenso dienen diese Boote für das Training der Regattamannschaften). Vier 15 m² Jollen (zur Verwendung nach Bedarf). Total 10 Boote.

Der Hauptunterricht wird, — wie bisher — vom Standort der Segelschule (Hilterfingen) aus erfolgen, dagegen findet regelmäßiger praktischer und theoretischer Unterricht auch in und ab Spiez und — soweit Bedarf — in und ab den übrigen Uferorten des Thunersees, statt. Das Bootsmaterial wird dieses Jahr ausreichen, um — auch in der Hochsaison — an Mitglieder anderer Yachtclubs oder weitere segelkundige Kurgäste des Thunersee-



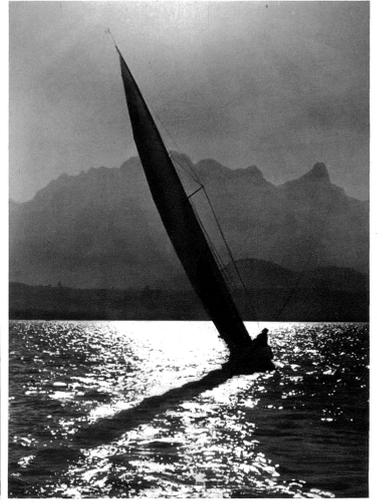
Hochziehen der Segel



Inspektion am Grossmast



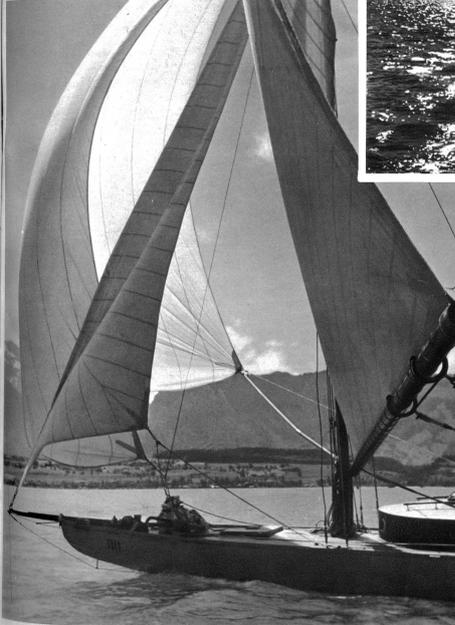
Vorbereitungen zur Segelregatta



Segelmondscheinfahrt auf dem Thunersee



Segelregatta auf dem Thunersee. Spannender Kampf der 30m² Yachten



Das Vorschiff der „Vagabonde“ bei voller Fahrt vor dem Wind

gebietes auch wochen- oder monatsweise Boote vermieten zu können, um ihnen Segelferien am Thunersee zu ermöglichen. Die vermieteten Boote können nach Belieben an geeigneten Stellen der Kurorte Thun, Hilterfingen, Oberhofen, Gunten, Merligen oder Spiez stationiert werden. Neben den üblichen, vom Thunersee Yachtclub ausgeschrieben Regatten, wird die Segelclub Thunersee regelmäßig Trainingsregatten veranstalten, um dadurch insbesondere die Ausbildung der Regatta-Bootsführer und Mannschaften zu fördern.

Segelfurte und Segelferien am Thunersee gehören zum Schönsten, was der Sommer dem Natur- und Sportfreund zu bieten vermag.